

## ZDRK Jahreshauptversammlung Sonntag 20.06.2010 Monschau

Auch die Jahreshauptversammlung fand in der Tenne in Eicherscheid statt. Nach der Begrüßung durch Präsident Peter Mickmann kamen die "Gäste" zu Wort.



100 Jahre LV Rheinland. Hubert Bürling begann den Reigen der Gastredner.



Von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung war Dr. Frieder Hamm aus Bonn angereist. Er ist für die Bestandsaufnahmen und Erhebungen im Bereich der Biologischen Vielfalt verantwortlich. TDRDEU.



Franz Josef Kügelen von der Landwirtschaftskammer Nordrhein Westfalen brachte manche Teilnehmer der JHV zum Schmunzeln mit seinen Ausführungen über die Kaninchenzucht aus Sicht der Landwirtschaft.



Dieter Plummanns Präsident der Sparte Kaninchen im Europäischen Verband der Rassekaninchenzüchter. Für ihn sind die Europäischen Schulungen der Preisrichter eine gelungene Sache in Hinblick auf die Europaschauen. Der Europastandard wird nach Vorgabe des Deutschen Standards aufgebaut. Dieter Meister und Erwin Leowsky sind dort in der Standardkommission.



Jean Jacques Menigoz Präsident des benachbarten französischen Verbandes.



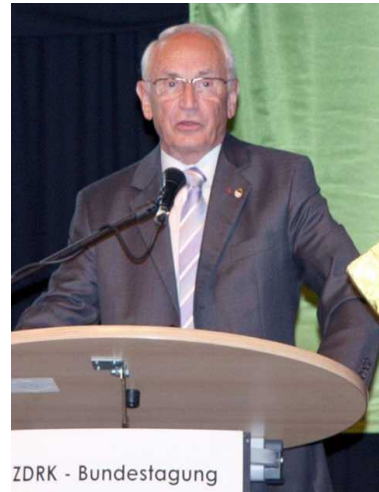
Jeannine Jehl übersetzte uns die Rede des französischen Präsidenten ins Deutsche.

Für ihn ist eine Zusammenarbeit über die Grenzen für die Rassekaninchenzucht unabdingbar.

"Nur in der Gemeinsamkeit liegt die Zukunft, welche wir von unseren Vorfahren erlernt haben".



Roland Ohlinger überbrachte die Grüße der Luxemburger Kleintierzüchter.



Der Ehrenvorsitzende der Rheinischen Rassegeflügelzüchter Horst Krämer war von der Abteilung Feder anwesend.



Das ZDRK Präsidium mit Ehrenpräsident Franz Jakobs (4. von links)

Präsident Mickmann gab einen sehr ausführlichen Geschäftsbericht ab. Folgende Kernpunkte dürften von Interesse sein. Die herausgegebene Einsteigerbroschüre war nicht als Werbeproschüre gedacht, sondern sollte den neuen Züchtern an die Hand gegeben werden. Ebenso sollte mit der Sonderausgabe "Lust auf Zucht" vom H+K Verlag verfahren werden. Allein die Kaninchenzeitung vom HK Verlag ist das anerkannte Fachorgan.

Die vom ZDRK finanzierte Doktorarbeit "Sequenzierung von Alpha- und Beta 2 Toxin Genen aus Clostridium perfringens Stämmen aus Isolaten von Kaninchen ist abgeschlossen und kann auf der Homepage der FU Berlin eingesehen werden. Leider nur in englischer Sprache. Die Entwicklung eines Impfstoffes gegen Enterocolitis hat sich als schwierig herausgestellt, da die Feldversuche nicht den gewünschten Erfolg brachten. Grund sind bestimmte Inhaltstoffe in den verschiedenen Futtermitteln. Die Forschungsarbeiten von Professor Hoy, Uni Gießen, nach der Suche von einem kaninchengerechten Futter werden ebenfalls durch den ZDRK unterstützt. Es folgten noch Ausführungen über die letzte ZDRK Tagung in Templin und über die Bundesrammlerschau in Kassel, sowie die Bundesschau in Karlsruhe. Ein besonderes Lob ging an den Slowakischen Kleintierzüchterverband für die Abwicklung der Europaschau in Nitra.

Mit der Zucht tierbestandserfassung (TGRDEU) ist der Verband in der Lage den Wert der Arbeit der Deutschen Rassekaninchenzüchter öffentlich darzustellen.

Zur Mitgliederentwicklung, welche allgemein rückläufig ist, sowie dem Vorwurf der Verband müsse sich etwas einfallen lassen äußerte Präsident Mickmann:

"Die Welt um uns verändert sich - und wer sich nicht bewegt, hat ein Recht auf sein Schicksal. Aber das Geschick, dass etwas passiert liegt in unseren Händen". Vielen Vereinsmitgliedern fehlt die Identifikation zum Verein. Zurückhaltung im Verein ist aber auch durch beruflichen Stress vieler Menschen begründet. Der Schlusssatz seiner Rede und das gilt für alle



Rassekaninchenzüchter:

"Rassekaninchenzucht ist Passion und Brücke der Generationen eingebunden in Tier- und Naturschutz".



Zu Ehrenmeistern der Deutschen Rassekaninchenzucht im ZDRK wurden [Erika Scholz \(LV Württemberg und Hohenzollern\)](#), [Johannes Meyer \(LV Sachsen\)](#), [Ernst Schimanski \(LV Berlin-Mark Brandenburg\)](#) und [Armin Schön \(LV Hessen-Nassau\)](#) ernannt.



Einhundert Protokolle reichen nicht welche Oskar Leicht in seiner Tätigkeit als ZDRK Schriftführer erstellt hat. Nach **32 Jahren** gab er diese Tätigkeit an Christian Ruhr, Vorsitzender des LV Weser-Ems, ab. Zuverlässigkeit, Aufrichtigkeit und Pünktlichkeit sind Attribute welche unter anderem dazu führten, dass Oskar Leicht zum ZDRK-Ehren-Präsidiumsmitglied ernannt wurde.

Abteilungsleiter Herdbuch Wolfgang Wüst und Abteilungsleiter Angora Hermann Schürmann wurden bereits am Freitag in den Versammlungen der Abteilungen gewählt und mussten hier nur noch bestätigt werden.



Der Haushaltsvorschlag von Schatzmeister Manfred Rommel wurde angenommen. Das Geschäftsjahr 2009 weist einen Verlust aus, dieser kann aber 2010 wieder ausgeglichen werden.

Hubert Bühling, Ausstellungsleiter, gab einen kurzen Vorbericht zur **23. Bundesrammierschau**. Termin am **29. / 30.01.2011** in der Messe Niederrhein in 47495 Rheinberg LV Rheinland.



Ebenso Ausstellungsleiter Uwe Becher (LV Thüringen) zur **30. Bundesschau in Erfurt am 10. / 11. Dezember 2011**.

Auch Michael Rockstroh (Vorsitzender LV Sachsen) informierte über die nächste, spricht **27. Europaschau der EE in Leipzig 2012**.

Der Abschlussbericht zur 29. Bundesschau in Karlsruhe wurde von Jörg Hess vorgetragen. Hier wurde auch Kritik an dem Verhalten der Züchterschaft geübt. Sicher zu Recht, aber in dieser Form eigentlich nicht üblich. Respekt dem LV Vorsitzenden vom LV Baden.

"Wenn Glück heute, wenn Pech Morgen" war die Aussage der Mitarbeiter in Nitra bei der Europaschau als die Kataloge zur Eröffnung noch nicht da waren. ZDRK-Vizepräsident Erwin Leowsky und Kontaktperson in Nitra gab diese Aussage in seinen Bericht, der sonst vollen Lobes gegenüber den slowakischen Züchterfreunden war, wieder. Eine gelungene Jahreshauptversammlung, trotz der langen Grußworte, mit vielen Tagungspunkten ging um ca. 13:00 Uhr zu Ende.

Die nächste ZDRK Tagung findet im Harz in Bad Lauterburg vom **15. bis 19. Juni 2011** statt.

[zurück](#)

M. Häußler Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit - Medien